

Wehrversammlung der FF Ligist

Am 19. März 1983 fand im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Ligist die 98. Wehrversammlung statt. Der beachtliche Tätigkeitsbericht des Hauptbrandinspektors fand bei allen Ehrengästen höchstes Lob. Der größte Wunsch dieser äußerst aktiven Wehr ist der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges. Diese Anschaffung ist deshalb zu rechtfertigen, da von der FF Ligist ein sehr großes Löschgebiet zu betreuen ist und häufig zu Einsätzen auf die Autobahn gerufen wird, wo es bei Unfällen zu Bränden kommt oder Bergarbeiten durchgeführt werden müssen.

Hauptbrandinspektor Alfred Ehmann konnte die nahezu vollzählig erschienenen Wehrmitglieder begrüßen und hieß Bürgermeister Franz Kürzl, Vizebürgermeister Gerald Amberger, Gemeindegast Kassier Oberschulrat Franz Unterweger und Gemeinderat Anton Leitinger sowie Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. mult Franz Meißel, EHHBI Peter Züri und Ehrenlöschmeister Franz Trumler herzlich willkommen. Wegen Krankheit war Oberschulrat Robert Salkowitsch an der Teilnahme verhindert. Salkowitsch ist bereits weit über 50 Jahre Feuerwehrmitglied. Der Hauptbrandinspektor übermittelte die besten Genesungswünsche.

Dem Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr war zu entnehmen, daß die Ligister Feuerwehrmänner zu 24 Einsätzen gerufen wurden, davon sechs Brände, 15 technische und drei Katastropheneinsätze. Ende 1982 zählte die Ligister Wehr 50 Mann. Davon zählen sieben zur äußerst aktiven Jugendgruppe. Der Ausbildung der Feuerwehrjugend wird in Ligist größtes Augenmerk geschenkt. Die Jugendarbeit übernahmen vor allem die Kameraden Franz Strutzenberger und Roland Frühwirth. Die Jugend war zu nicht weniger als 24 Übungen eingeladen.

Die Ligister Feuerwehr widmete sich im vergangenen Jahr in ganz besonderer Weise diversen Schulungen. Daneben fand man viel Zeit für kameradschaftliche Veranstaltungen und übernahm bei kulturellen Ereignissen innerhalb der Gemeinde Aufgaben. Schöne Erfolge konnte die Jugendgruppe bei den Bezirksschmeisterschaften erzielen. Fast 3000 Stunden brachten die Kameraden für die Feuerwehr auf. Nicht eingerechnet sind die Arbeitsstunden für den Ligistaler Kirta, bei dem auch viele Frauen von Feuerwehrmännern mitgeholfen haben. Dafür dankte der Hauptbrandinspektor besonders herzlich.

Kassier Peter Lidl gab einen ausführlichen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben. Die Kassaprüfer Adolf Klug und Franz Pölzl berichteten, daß sie die Kassa geprüft haben und muster-gültig fanden. Die Entlastung wurde einstimmig ausgesprochen. Zu Kassaprüfern für das Jahr 1983 wurden Peter Züri und August Hermann jun. gewählt.

Die Löschmeister Adolf Egger und August Hermann jun. wurden zu Oberlöschmeistern befördert. Oberlöschmeister Gottfried Fabian wurde nach über 25 aktiven Jahren zum Ehrenhauptlöschmeister ernannt.

In ihren Ansprachen brachten die Ehrengäste Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler, Bürgermeister Franz Kürzl, Gemeindegast Kassier Franz Unterweger, Gemeinderat Anton Leitinger und Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Mag. Dr. mult Franz Meißel zum Ausdruck, daß in der Ligister Feuerwehr hervorragend gearbeitet wird. Lobend wurden die Einsatzfreudigkeit und die Schulungsbereitschaft hervorgehoben. Die Ansprachen zeigten weiters eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr auf.

Abschließend muß gesagt werden, daß das Ligister Rüsthaus allein schon beim Betreten einen ausgesprochen ordentlichen Eindruck macht. Die Ligister Feuerwehr befindet sich in besten Händen.
